

Erste Duftmarke hinterlassen

A-Klasse NM/Jura Nord-West: Absteiger Wolkersdorf und Rohr mit Auftaktsiegen

SCHWABACH – Zwei Mal 3:0. Die beiden Kreisklassen-Absteiger TSV Wolkersdorf und TSV Rohr haben in der neuen Umgebung – A-Klasse NM/Jura Nord-West – gleich mal ihre Duftmarke hinterlassen. Beide führen die Tabelle also punkt- und torreich an, an dritter Stelle rangiert der SV Rednitzhembach II nach einem sicheren 3:1-Heimerfolg gegen den TSV Mühlstetten. Den Vogel schoss am ersten Spieltag allerdings der FC Franken Schwabach ab. Der Aufsteiger setzte sich beim TSV Rittersbach mit 4:3 Toren durch.

1. FC Pleinfeld – TSV Wolkersdorf 0:3 (0:1). Neue Liga, neue Gegner – der erste Spieltag führte den TSV Wolkersdorf nach Pleinfeld, wo man mit der ersten Mannschaft noch nie zu Gast war. Nach gutem Beginn dauerte es bis zur 18. Minute, ehe ein Pleinfelder Verteidiger im Strafraum ein klares Handspiel beging. Den fälligen Strafstoß verwandelte Markus Miess sicher. Weitere Tore fielen nicht in Durchgang eins, und so blieb die Heimelf im Spiel. Nach einer Stunde fiel das erlösende und vorentscheidende 0:2. Stefan Körling startete auf links einen Sololauf, ließ mehrere Gegner stehen und traf vom Strafraum aus ins kurze Eck (60.). Wenig später machte Christian Miess mit dem dritten Tor den Auftaktsieg klar (72.).

TSV Wolkersdorf: Rösslein, Stlkerich, Krotenthaler, Reuss, Kowalski, Gottwald, Körling, Kühn, M. Miess, Breiter, C. Miess (Grütner, Burkhardt, Buch).

TSV Rohr – TSV Katzwang II 3:0 (0:0). Bei heißen Temperaturen ergriff Rohr von Beginn an die Initiative. Nach 45 Minuten stand es noch 0:0, weil die Hausherren zwei, drei gute Möglichkeiten nicht konsequent nutzen. Katzwang II war zu harmlos im Angriffsspiel, und so hatte die sichere

Abwehr um Torwart Seidlein alles im Griff. Es dauerte bis zu 60. Minute, ehe M. Popp nach einem schönen Alleingang auch noch den Keeper auspielte und zum 1:0 einschob. Rohr verpasste es nun, die Führung auszubauen. Möglichkeiten dazu waren reichlich vorhanden. Das 2:0 erzielte Schmidt in der 82. Minute. M. Popp war diesmal der Vorbereiter über die rechte Seite, und Schmidt musste nur noch einschleichen. Unverständlicherweise verlor nun Rohr etwas den Faden, und die Gäste kamen stärker auf. Seidlein musste in dieser Phase sein ganzes Können aufbieten, um den Anschlussstreifer zu verhindern. Den 3:0-Endstand markierte kurz vor Spielende Bub, diesmal hatte Schmidt mustergültig abgelegt.

TSV Rohr: Seidlein, Beierlein, Lämmermann, Gehring, Fliegel, Wendel, M. Popp, König, Braun, Schmidt, L. Popp.

TSV Katzwang II: Dasch, Netter, Pöppel, Kunder, Kraus, Forker, Stangl, Minaz, Javanshir, Abele, Gallee.

TSV Rittersbach – FC Franken Schwabach 3:4 (3:2). Erster Paukenschlag durch den Neuling. Der FC Franken. Nach 20 Minuten schien alles gelaufen zu sein, begannen doch die Hausherren wie aus einem Guss. Hauk spielte seine Schnelligkeit aus und traf zum 1:0 für den TSV (1.). Im Gegenzug vergab Janetzky das mögliche 1:1. Dann bediente der auffällige Hauk Golitscher, und es stand 2:0 (16.). Die Gäste waren nun von der Rolle, was Föhrtner zum 3:0 nutzte (17.). Dann schien für die Hausherren die Sache erledigt – doch nicht für die Gäste. Die kamen in der 23. und 32. Minute zum 2:3 heran, einmal trafen sie die Latte. Hauk vergab nach Wiederanriff völlig freistehend das 4:2, doch dann wurden die Gäste immer stärker. Folgerichtig der Ausgleich in der 75. Minute. Die Hausherren konn-

ten sich kaum noch befreien, und so erzielte der Neuling in der 89. Minute auch noch den Siegtreffer.

SV Rednitzhembach II – TSV Mühlstetten 3:1 (2:0). Die Reserve des SVR war vor allem im ersten Durchgang eindeutig die stärkere Mannschaft und spielte fast nur auf das Gästetor. In der sechsten Minute brachte die TSV-Elf das Leder nicht aus der Gefahrenzone, und einen zu kurz abgewehrten Ball setzte Florian Laube aus 16 Metern zur Führung genau in den Winkel. Die „kleinen Hembis“ setzten nach und markierten in der 32. Minute das 2:0. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß von Tobias Fröbel hatte Moritz Weger keine Mühe mehr, aus 12 Metern einzuschließen.

Nach dem Wechsel kontrollierten die Hausherren weiter das Geschehen, mussten aber den hohen Temperaturen etwas Tribut zollen. Die einzige echte Torchance der Gäste führte prompt zum Anschlussstreifer, als Fleischer einen Freistoß aus 20 Metern verwandelte (51.). Doch liebten die Gastgeber keine brenzlige Situation mehr zu und machten mit dem 3:1 in der 88. Minute erneut durch Laube nach feinem Spielzug über Bauerschmidt und Battes alles klar.

SV Rednitzhembach II: Th. Bauer, Ehrlich, Bauerschmidt, Reif, Genhofer, Fröbel, Roth, Lang, Laube, Schmidt, Weger (Battes).

Talente schaffen Sprung

SCHWABACH – 1344 Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2004 haben beim BfV-Talentsichtungstag 2015 den Sprung in das DFB-Stützpunkttraining geschafft. Insgesamt hatten knapp 5000 Talente an den 64 bayrischen DFB-Stützpunkten vorgespielt und sich für die Aufnahme in das professionelle Talentförderprogramm des BfV empfohlen.



Hoch, höher, FC Franken Schwabach. Der Neuling (re.) bewies nicht nur in dieser Szene Übersicht, sondern gewann das Spiel in Rittersbach. Foto: Giurdanella

VERANSTALTUNG

Kirchweih Rudelsdorf

Grüßwort

vom 12. 8. bis 17. 8.

Liebe Freunde der Rudelsdorfer Kirchweih,

zur Rudelsdorfer Kirchweih vom 12. bis 17. August lade ich Sie recht herzlich ein. Seit Jahren garantieren die Rudelsdorfer auf ihrer zünftigen Wirtshauskirchweih hervorragende Kirchweishmankerl und beste Stimmung.

Rudelsdorf ist ein kleines und liebenswertes Dorf im idyllisch gelegenen Aurachtal. Im Mittelpunkt des Dorfesehens stand schon immer das Gasthaus „Rotes Ross“. Heute zählt der Landgasthof Zwick-Seitzinger zu den beliebtesten Ausflugsgaststätten im Kammersteiner Land. Eine kleine Kapelle ziert den Dorplatz.

Ich hoffe sehr, dass ich Sie beim zünftigen Bieranstich mit den Kerwaboum am Freitagabend begrüßen kann. Natürlich werden wir wieder gemeinsam lustige Kirchweihlieder singen.

In Rudelsdorf wird das fröhliche Feiern und gesellige Beisammensein groß geschrieben. Das haben die Rudelsdorfer mit ihrem engagierten



Ortsverein schon oft eindrucksvoll bewiesen. Mit viel Eigeninitiative haben die Rudelsdorfer ihre alte Tabakhalle saniert. Es ist ein schöner Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft entstanden. Dort soll auch das Fränkische Tabakmuseum eingerichtet werden. Im Rahmen der Dorferneuerung wird Rudelsdorf in den nächsten Jahren enorm aufgewertet und damit an Lebensqualität gewinnen.

Die ausgesprochen familiäre Atmosphäre in Rudelsdorf gewinnt von Jahr zu Jahr mehr Anhänger. Die zuvorkommende Bewirtung der Wirtsfamilie Zwick-Seitzinger überzeugt mit Qualität und Stil. Lore und Andreas haben mit viel Liebe und Freude ihren Landgasthof neu und schön gestaltet. Die Rudelsdorfer und die Menschen in der Umgebung freuen sich auf ihre Dorfkirchweih.

Ein Kirchweihtag in Rudelsdorf ist immer ein besonderes Erlebnis. Ein Fest, auf das ich mich jedes Jahr freue. Unseren Gästen aus nah und fern wünsche ich frohe, heitere und unbeschwerte Kirchweihstage in Rudelsdorf. Kommen Sie und feiern Sie mit!

Ihr/Euer **Walter Schnell**

1. Bürgermeister Gemeinde Kammerstein

Landgasthaus Zwick Rudelsdorf

Tel. 0 98 71 / 3 68, Fax 8 60
An der B 466 Abzweigung Heilsbrunn/Rudelsdorf

Liebe Gäste aus nah und fern, die Kirchweih in Rudelsdorf liegt nun nicht mehr fern. Drum laden wir Sie herzlich ein von Mittwoch, 12. 8., bis Montag, 17. 8. 2015, unsere Gäste zu sein.

Mittwoch: Schaschlikessen/Schlachtschüssel + Kotelett
Mittwochabend: mit den „Vuglwild“, Barbetrieb
Donnerstag: Schlachtschüssel, Salznöckle, geb. Leber und Kotelett
Donnerstagabend: „Kammersteiner Blasmusik“
Freitagabend: mit „Alexandra Schmied“ – urig, fetzig, modern ca. 20 Uhr: Bieranstich mit 1. Bürgermeister Walter Schnell ab 21.30 Uhr: Kärwa-Zwick in der Scheune mit Barbetrieb
Samstagabend: mit den „Hoderlumpen“
Sonntag: 10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Scheune mit Regionalbischof a. D. Ernst Öffner, umrahmt mit dem Posaunenchor ab 14.30 Uhr: Tanzcafé mit „Jack“
Sonntagabend: mit dem „Allround Duo“
Montagabend: „Orig. Cadolzheimer Blasmusik“, Barbetrieb

Genießen Sie täglich unsere reichhaltige Speisekarte.
Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. Seitzinger und Zwick mit ihren fleißigen Helfern sowie die Kärwaboum und -madl.

Rudelsdorf

SCHNEIDER

Bauelemente Bau GmbH & Co. KG

- Aluminium, Kunststoff
- Fenster, Dachfenster
- Haustüren
- Rolläden, Insektenschutz
- Komplettmontage
- Überdachungen, Terrassendächer

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

91575 Veitsaurach D2, Telefon 0 98 71 / 408, Fax 0 98 71 / 1020

Kübler's

GmbH & Co. KG

Erdbau Rodung Baumfällung
Land- und forstwirtschaftliche Lohnarbeiten

91126 Kammerstein
Mobil 0160 - 8980397

www.kueblers-gmbh.de

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Sonderangebote

gültig vom 11. 8. bis 15. 8. 2015

Schweineschnitzel aus dem Schinken	1 kg 3,99
Schweineschnitzel aus der Oberschale	1 kg 4,99
Schweinenackensteaks oder Bauchscheiben gewürzt	1 kg 3,99
Gelbwurst in der Stange	1 kg 5,99

Tel. 09872/804-140 – Nur solange Vorrat reicht!

Weitere aktuelle Angebote finden Sie im Internet unter www.hanskupfer.de

Fabrikverkauf & Ladengeschäft, 91560 Heilsbrunn, Tel. 09872 804-140

Markisen

Tuchneubespannungen
Balkonumrandungen
G. Schwarzbäcker, SC-Wolkersdorf
☎ 0911/639758 - Fax 6312970

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreiserband Südfranken

Wir fahren Sie – mit Sicherheit!

Unser betreuter Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Gerne beraten wir Sie persönlich!
☎ 09171/8400-13
www.brk-suedfranken.de

Anzeigen-Schluss

Di.-Fr. = Vortag, 12 Uhr
für Sa. = Donnerstag, 10 Uhr
für Mo. = Freitag, 10 Uhr

SCHWABACHER
Tagblatt

Tel.: 09122 / 9380-0
Fax: 09122 / 9380-20
technik@schwabacher-tagblatt.de

Öffnungszeiten

Mo. & Di.	8.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 11.00 Uhr

Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr
nur für Traueranzeigen

SCHWABACHER
Tagblatt

Tel.: 09122 / 9380-0
Fax: 09122 / 9380-20
technik@schwabacher-tagblatt.de

Jäger und Gejagter

Der Habicht ist Vogel des Jahres 2015

Wie er lebt, was ihn bedroht: Broschüre für 7 Birkmarken 6,92 ct (incl. Porto) anfordern beim

LBV
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Eisvogelweg 1 • 91161 Hilpoltstein
www.lbv.de/vogel-des-jahres